

Vita Candace Carter

1951 in Indiana, USA als Jüngste von vier Kindern einer Kunsthandwerkerfamilie geboren

1974-1982 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg



Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum, Performance, Literatur (Auswahl)

- 1990 „Malende Frauen Schreibende Frauen“ Oberrheinisches Dichtermuseum Karlsruhe (Katalog)
- 1991 „Frauenaltar“, ein beidseitig bemaltes Triptychon, erstmalig auf dem Katholikentag in Karlsruhe gezeigt und seitdem in Deutschland und in der Schweiz wandert. Der „Frauenaltar“ wurde zum Thema christlicher Kunst des 20. Jahrhunderts in zahlreichen Veröffentlichungen vorgestellt, sowie in Ethik- und Religionsbücher für die Oberstufe
- 1993 Vier Seligenportraits: Edith Stein, Rupert Mayer, Ulrika Nisch, Maximilian Kolben Kirche St. Stephan Karlsruhe
- 1994/95 Ausmalung der St. Antoniuskirche in Baden-Baden/Ebersteinburg, gemeinsam mit ihrem Ehemann Tutilo Karcher
- 1994 „Candace Carter, Annette Ziegler, Gotthard Glitsch“ Landgericht Karlsruhe
- 1996 „Über das Altern“, Stuttgart (Katalog). „Aus dem Kontext“ Performance Lutherkirche Baden-Baden
- 1997 „Ich rede schweigend und sehe mit geschlossenen Augen Wer bewohnt mich? Performance, Matthiaskirche Mannheim
- 1998 „Verrückt Entrückt—Radikale Diskontinuität“ Performance, Würzburger Symposium Rothenburg o.d.T.
- 1998 „Besetzung oder Bewohnung—Hingabe oder Hysterie“ Performance Abdinghofkirche Paderborn, Ev.Akademie, Bad Boll
- 1990 „Atemlos – Breathless“ Performance Städtische Galerie Karlsruhe
- 2000 „Ich bin ganz da aber woanders“ Galerie NO, Baden-Baden
- 2001 „Blade Runners“ Performance Gasperspiel Asperg bei Ludwigsburg
- 2002 KuKuSchire (= Kult-und Kultur Scheuer) im Elsass, ein grenzübergreifendes Zentrum für Malerei, Musik, Theater und spirituelle Begegnungen (Mitbegründerin)
- 2004 „Gebärden“ und „Terre Nouvelle“ Ausstellung und Performance Galerie Dahn, Dahn
- 2005 „Entrahmt...DoDadaDo DadaDadaDo“ Orgelfabrik Durlach, Karlsruhe
- 2009 „Bodykörper“ Stadtbibliothek Karlsruhe sowie „Dreiklang“ Majolika Karlsruhe
- 2010 19.Musiktage Mannheim Performance in der Reihe „Musik, Philosophie, Religion, Satire, Politik“
- 2012 „Librarty“ Landesbibliothek Karlsruhe (Katalog)
„Das Dörfle“ Stadtarchiv Karlsruhe (Katalog)
- 2013 „Sinn und Sin –7 Todsünden 8 Seligpreisungen“ Ausstellung und Performance GEDOK Karlsruhe (siehe auch Youtube)
- 2014 „Kritische Beobachter: Karlsruhe Realisten der 1970er Jahren im Kontext“ Städtische Galerie Karlsruhe
„Wasser und Brot“ Wasserwerk, Karlsruhe (Katalog)
- 2015 „Gegenüber“ Ausstellung und Performance Schlachthof Karlsruhe
- 2016 „Nudes Nackt“ Ulrich Bernays Saal, Karlsruhe
- 2017 Eröffnung der „Dependance Sulzfeld“ Ausstellungsräume mit sakralen Werken von Candace Carter und Tutilo Karcher
- 2014-17 „Wir retten die Welt“ Utopischer Roman (noch unveröffentlicht)
- 2018 Veröffentlichung von „DU SCHÖNER ALS DRAUSSEN“ Frauengeschichten Hans-Peter Kipfmüller, Bilder Candace Carter
- 2018 „Thoughts to Go“ YouTube Kanal: https://www.youtube.com/channel/UC6fLQ_8sakbpaI56Nka5VhQ/playlists
- 2018 „Blickkontakt“ Städtische Galerie Karlsruhe (Teilnahme)

Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Lesungen u.a. in Karlsruhe, Hamburg, München, Berlin, Freiburg, Baden-Baden, Kassel, Stuttgart, Mannheim, Bremen, Wiesbaden, Münster, Paderborn, Aachen, Düsseldorf, Rothenburg o.d Tauber, Frankfurt, Strasbourg, New York, Indiana und Florida

Bei ihren **Seminaren** benutzt Frau Carter ihre eigene fachübergreifende Methode der „erweiterten und intuitiven Wahrnehmung“. Sie war und ist tätig als freie Dozentin an der Kunstschule Offenburg, der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, der JUKS, der VHS Karlsruhe, der Werkstatt e.V. Karlsruhe, der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe und Mannheim, der Hagsfelder Werkstätten, der Leopoldschule Karlsruhe, beim BFW – Berufsförderungswerk und an der Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege Kork/Karlsruhe.

Arbeiten im Besitz der Städtischen Galerie Karlsruhe, der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, des Regierungspräsidiums Nordbaden sowie des Indianapolis Museum of Art

Candace Carter lebt in Karlsruhe und ist verheiratet mit dem Maler und Kupferstecher Tutilo Karcher. Zusammen haben sie zwei Kinder.

www.candace-carter.de

candace-carter@candace-carter.de